

Verkehrsregelung der südlichen Kirchenplatzstraße:

Bgm. Weiß konnte berichten, dass bereits ein Ortstermin mit der Polizeiinspektion Krumbach stattfand. Diese befürworten eine Sperrung der südlichen Kirchenplatzstraße, da die Fahrbahnbreite nur 4m aufweist und der Kinderspielplatz vorhanden ist. Es gibt zwei Möglichkeiten, man kann das Verkehrszeichen 253 anbringen, bei diesem sind LKW ab 3.5 Tonnen gesperrt, allerdings könnten immer noch Omnibusse und Personenkraftwagen die Straße befahren. Desweiteren gibt es die Möglichkeit einer Totalsperrung mit dem Verkehrszeichen 260, bei diesem wären nur noch Anlieger frei. Anlieger frei bedeutet in diesem Fall, dass Kirchenbesucher sowie Besucher des Pfarrhofes und des Kinderspielplatzes die Straße befahren dürfen. Der Gemeinderat befürworte die Totalsperrung der südlichen Kirchenplatzstraße mit dem VZ 260.

Rückblick der Energienutzungsplan - Auftaktveranstaltung:

Vor kurzem fand die Auftaktveranstaltung von Renergie Allgäu e.V. im Bürgerheim statt. Mit der Besucheranzahl war Bgm. Weiß zufrieden. Es wurde wie von Renergie Allgäu erwünscht ein Team aus interessierten Bewohnern der Gemeinde und Gemeinderatsmitgliedern ins Leben gerufen. Dieses Energieteam umfasst 12 Personen und wird insgesamt fünf Besprechungen abhalten. 2.Bgm. Stiegeler erwünschte sich vonseiten Renergie noch detailliertere Möglichkeiten der Energieeinsparung, in denen Ausgaben und Einsparungen für die Hausbewohner genauer aufgezeigt werden.

Anschlagwand für Vereine im OT Hairenbuch:

Bisher war die Anschlagtafel im OT Hairenbuch an einer privaten Hausfassade angebracht. Dies wird von den Eigentümern des Hauses aber nicht mehr erwünscht, da die Fassade demnächst erneuert wird und an dieser Stelle bereits ein Carport errichtet wurde. Bgm. Weiß unterbreitete den Vorschlag, die Anzeigentafel neben der Bushaltestelle anzubringen, da sich dort bereits der Postkasten und die gemeindliche Amtstafel befinden. 2.Bgm. Stiegeler erstellt hierfür eine Anschlagwand, die vonseiten der Gemeinde finanziert wird.

Vereinsmitgliedschaft zur Förderung der Einrichtungen der Bezirkskliniken Schwaben am Standort Günzburg:

Bgm. Weiß erhielt ein Schreiben von der Bezirksrätin Stephanie Denzler aus Schwaben. In diesem Schreiben wird um eine Mitgliedschaft zur Förderung des BKH GZ gebeten. Hierfür möchte die Bezirksrätin einen Förderverein gründen. Die Gründungsversammlung findet am 28.09.15 ab 18 Uhr im Hörsaal des BKH GZ statt. Der jährliche Mitgliedsbeitrag würde sich auf circa 100 Euro belaufen. Der Gemeinderat hat den Antrag vorerst zurückgestellt.

Defibrillator am Feuerwehrhaus Waltenhausen:

Der Defibrillator für das Feuerwehrhaus Waltenhausen wurde geliefert. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 2.361 Euro und wurden von der Raiffeisenbank Krumbach übernommen.

Schulbushaltestelle Weiler:

In der letzten Sitzung wurden auf die Gefahren an der Schulbushaltestelle in Weiler hingewiesen. Daraufhin ist Bgm. Weiß mit dem Busunternehmen BBS in Kontakt getreten. Weiß erwähnte, dass er mit Busfahrern die Strecke in Weiler abgefahren ist. Diese führt vom

Reutteweg, über die Gartenstraße bis zur Schulbushaltestelle. Dabei wurde ersichtlich, dass beim Anwesen Fuksik durch eine Straßenlaterne ein Engpass entsteht. Diese Laterne wurde bereits für 900 Euro entsprechend versetzt. Bgm. Weiß wies daraufhin, dass alle Busfahrer dazu angeordnet wurden diese Strecke in Weiler abzufahren, denn dadurch blockiert der haltende Bus an der Schulbushaltestelle die Straße. Somit droht den aussteigenden Kindern keine Gefahr. Er erwähnte desweiteren, dass trotz dieser Maßnahmen ein Anwohner in Weiler um die Verlegung der Haltestelle in die Gartenstraße bat, dieser würde dafür auch einen Platz stellen. Diese Verlegung sei aber nicht erstrebenswert, da die Haltestelle dann nicht mehr in der Ortsmitte liegt.

Feldwegsanierung:

Die Feldwegsanierungen in der Gemeinde sind abgeschlossen. Für die Böschungssicherung am Weiher in der Tannengehaustraße in Waltenhausen waren 32 Tonnen Böschungssteine erforderlich.

Inseldreieck Weiler:

GM Daiser erwähnte, dass für die Begrünung des Inseldreiecks in Weiler jährlich zwischen 320-350 Euro ausgegeben werden. Er bat hierfür um einen Zuschuss der Gemeinde. Der Gemeinderat befürwortet einen Zuschuss in Höhe von 100 Euro.

Leistungsabzeichen FW Waltenhausen:

Bgm. Weiß erwähnte, dass morgen 3 Gruppen der FW Waltenhausen das Leistungsabzeichen machen.

Vereinsanschlagtafel am FW Waltenhausen:

GM Rampp erwähnte, dass es noch keine Regelung bzgl. der Vereinsanschlagtafel am Feuerwehrhaus in Waltenhausen gebe. Bgm. Weiß erwünschte sich hierfür, dass der Obst- /und Gartenbauverein zusammen mit dem Bauernverband eine Tafel nutzen. Da eine weitere Tafel für die Freiwillige Feuerwehr notwendig ist, und sonst der Platz nicht ausreichend sei.